

Lohntabelle ab Januar 2024

gültig ab 01.01.2024

(Art. 36 BPV)

Lohnklasse	Bruttobezüge 100% (Höchstbeträge) in Fr.	Bruttobezüge im Monat (1/13) in Fr. <i>Berechnungsbasis ¹⁾</i>	Lohnentwicklung
1	65'793	5'061.00	Lohnerhöhungen nach Art. 39 BPV Beurteilungsstufen 4 = 3.0% - 4.0% 3 = 1.5% - 2.5% 2 = 0.0% - 1.0% 1 = -4.0% - 0.0%
2	66'859	5'143.00	
3	67'940	5'226.15	
4	69'018	5'309.10	
5	71'020	5'463.10	
6	74'324	5'717.25	
7	77'618	5'970.60	
8	80'877	6'221.30	
9	84'218	6'478.30	
10	87'543	6'734.05	
11	90'832	6'987.05	
12	94'201	7'246.20	
13	97'627	7'509.80	
14	101'152	7'780.90	
15	105'347	8'103.65	
16	109'604	8'431.05	
17	114'169	8'782.20	
18	119'607	9'200.50	
19	125'015	9'616.50	
20	130'434	10'033.35	
21	135'845	10'449.65	
22	141'277	10'867.45	
23	148'175	11'398.10	
24	157'223	12'094.10	
25	165'450	12'726.90	
26	173'705	13'361.90	
27	181'949	13'996.10	
28	190'222	14'632.45	
29	199'677	15'359.80	
30	214'252	16'480.95	
31	224'015	17'231.90	
32	233'790	17'983.85	
33	253'424	19'494.15	
34	273'293	21'022.55	
35	293'344	22'564.90	
36	313'617	24'124.35	
37	334'088	25'699.05	
38	401'239	30'864.50	

¹⁾ Massgebende Maximalbezüge für die Pflege im IPDM
 Ortszuschlag und Familienzulage sind in den Bezügen nicht inbegriffen
 Beträge sind kaufmännisch gerundet
 Mindestlohn gemäss Art. 7 Abs. 1 der Rahmenverordnung zum BPG (SR 172.220.11): Fr. 45'692 (ohne Ortszuschlag)

gültig ab 01.01.2024

(Art. 43 BPV, Art. 11 VBPV)

Ortszuschlag Stufen	Brutto	
	im Jahr in Fr.	im Monat 1/12 ¹⁾ in Fr.
1	450	37.50
2	900	75.00
3	1'350	112.50
4	1'800	150.00
5	2'250	187.50
6	2'700	225.00
7	3'150	262.50
8	3'600	300.00
9	4'050	337.50
10	4'500	375.00
11	4'950	412.50
12	5'400	450.00
13	5'850	487.50

Weitere Zulagen	pro Stunde in Fr.	
Nacharbeit (Art. 12 Abs. 3 VBPV)		7.00
Pikettdienst (Art. 13 VBPV)	bis 20. LK	7.00
	ab 21. LK	8.18
	bei Zeitgutschrift	1.38
	pro Einsatz in Fr.	
Zulage für Einsätze im Rahmen von festen Dienstplänen (Art. 15 Abs. 1 VBPV)		5.27

¹⁾ Massgebend für die Pflege im IPDM

Ergänzende Leistungen und Familienzulagen ²⁾ (Art. 51 und 51a BPV)	im Jahr in Fr.	monatlich 1/12 in Fr.
Bei einem zulagenberechtigten Kind	4'663	388.55
Für jedes weitere zulagenberechtigte Kind	3'011	250.90
Für jedes weitere zulagenberechtigte Kind, welches das 15. Altersjahr vollendet hat und in Ausbildung steht	3'280	273.30

²⁾ Die Angestellten haben Anspruch auf ergänzende Leistungen, die der Differenz zwischen den genannten Beträgen und den Familienzulagen entsprechen. Sind die Familienzulagen gleich hoch oder höher als die genannten Beträge, besteht kein Anspruch auf ergänzende Leistungen.

gültig ab 01.01.2024

Lernende und Praktikanten/-innen Berufliche Grundbildung ¹⁾	Tarif- gruppe	im Jahr in Fr.	monatlich 1/12 in Fr.	monatlich 1/13 in Fr.
Lernende EFZ, EBA (MitarbKreis 41/42) ²⁾				
im ersten Lehrjahr	L1	10'845		834.20
im zweiten Lehrjahr	L2	13'358		1'027.55
im dritten Lehrjahr	L3	20'391		1'568.50
im vierten Lehrjahr	L4	24'291		1'868.55
Zweitlehre (Abschluss Erstlehre erforderlich) (MitarbKreis 41/42)				
nach 3-jähriger Lehre	L5a	23'217		1'785.90
nach 4-jähriger Lehre	L5b	27'804		2'138.75
Praktikantinnen/Praktikanten (MitarbKreis 41/42)				
Handelsschule EFZ 2+1 ³⁾	PBGB	20'391		1'568.50
Handelsmittelschule HMS 3+1	PHMS	24'291		1'868.55
nach Art. 25 HFKG (Arbeitswelterfahrung) ⁴⁾	PHFK	30'457		2'342.85

Praxisintegriertes Bachelorstudium (MitarbKreis 50) ^{1/4)}	Tarif- gruppe	im Jahr in Fr.	monatlich 1/12 in Fr.	monatlich 1/13 in Fr.
während dem 1. Jahr	PiBS	26'400	2'200.00	
während dem 2. Jahr		28'800	2'400.00	
während dem 3. Jahr		33'600	2'800.00	
während dem 4. Jahr		38'400	3'200.00	

Absolventinnen und Absolventen von Universitäten und Fachhochschulen, als Praktikantinnen und Praktikanten (MitarbKreis 50) ¹⁾	Tarif- gruppe	im Jahr in Fr.	monatlich 1/12 in Fr.	monatlich 1/13 in Fr.
während dem Bachelor-Studium	HS 1	32'021	2'668.45	
mit Bachelor-Abschluss	HS 2	44'830	3'735.85	
mit Master-/Lizentiats-Abschluss	HS 3	50'168	4'180.65	
<i>Doktoranden / Postdocs (MitarbKreis 50)</i>	S1	<i>keine Lohnvorgaben</i>		

¹⁾ Es wird kein Ortszuschlag ausgerichtet

²⁾ Übertritt EBA-EFZ: 1. Lehrjahr = L2, 2. Lehrjahr = L3, 3. Lehrjahr = L4

³⁾ und weitere Praktika berufl. Grundbildung (Nachfolgelösung zu Art. 15 BBV)

⁴⁾ Die Lohnkosten werden über das Globalbudget der Verwaltungseinheiten finanziert

Beiträge an die Sozialversicherungen

gültig ab 01.01.2024

	Arbeitgeber	Arbeitnehmer
AHV/IV/EO		
Beitrag an die Versicherung	5.300%	5.300%
ALV		
bis Fr. 148'200 inkl. 13. ML (versicherter Verdienst *)	1.10%	1.10%
Suva (Höchstbetrag versicherter Verdienst * = Fr. 148'200)		
Berufsunfallversicherung (BUV)	0.0935%	-.-
Nichtberufsunfallversicherung (NBUV)	0.4560%	0.3040%

* gemäss Art. 23 AVIG

Beiträge an die berufliche Vorsorge

Koordinationsabzug Publica: Fr. 25'725

Standardplan (Lohnklassen 1 bis 23)		Arbeitgeber	Arbeitnehmer
gemäss Art. 24 VRAB	Alter 22 - 34	6.90%	5.85%
	Alter 35 - 44	9.00%	7.25%
	Alter 45 - 54	16.60%	9.40%
	Alter 55 - 65	21.75%	12.50%
	Alter 66 - 70	5.85%	5.85%
Kaderplan (Lohnklassen 24 bis 38)		Arbeitgeber	Arbeitnehmer
gemäss Art. 24 VRAB	Alter 22 - 34	6.80%	5.95%
	Alter 35 - 44	9.00%	7.25%
	Alter 45 - 54	19.20%	9.70%
	Alter 55 - 65	24.30%	12.80%
	Alter 66 - 70	5.95%	5.95%

Stundenlohn und Zuschläge auf dem Stundenlohn (Art. 19 VBPV)

Der Stundenlohn entspricht dem 2100. Teil der Summe aus Jahreslohn, Ortszuschlag und Familienzulage (wenn anspruchsberechtigt). Der 13. Monatslohn ist im Stundenlohn inbegriffen.

Für Angestellte im Stundenlohn kommt zum Stundenansatz der Ferienzuschlag von 10.64% (5 Wochen), 13.04% (6 Wochen) und 15.56% (7 Wochen).

Die Feiertagsentschädigung beträgt 2.97% des Stundenlohns.